

ALL DAS SCHÖNE

DUNCAN MACMILLAN

Regie: **Christine Wiplinger**
Schauspiel: **Clemens Matzka**
Live-Musik: **Michael Erian**

Premiere:
Samstag, 22.5.2021, 20.00
Weitere Spieltermine bis 3. Juli 2021

Stichworte:

- Theater am Schiff neuebuehnevillach
- NEU: Ossiachersee - Schifffahrt auf der MS Gerlitze
- Einstiegsstelle: Robinson Club
- Boarding-Time: 19.30
- Freiluft-Theatervorstellung im Rahmen einer Schifffahrt

Karten für die Vorstellungen sind ausschließlich im Vorverkauf über das Villacher Kartenbüro und oeticket erhältlich. Keine Reservierung oder Abendkassa-Verkauf.
Bitte kommen Sie mit Ihrer Getestet-, Geimpft- oder Genesen-Bestätigung zum Schiff. Vor Ort kann keine Testmöglichkeit angeboten werden. Informieren Sie sich gerne über unser Covid-Präventionskonzept auf unserer Homepage oder im nbv-Büro unter 04242-287164

„Aus verlagsrechtlichen Gründen ist diesmal kein Livestream der Vorstellung möglich.“

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung
mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at
Stefan David Zefferer, Pressesprecher
mobil: 0676 / 848 267 245 - stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at
Pressefotos auf www.neuebuehnevillach.at/presse zum download!

Das Stück

Ein lebensbejahender, humorvoller Monolog mit Livemusik

Ein lebensbejahender, humorvoller Monolog mit Livemusik als bewegte Freiluftproduktion am Schiff. Es gibt viele Gründe, warum es sich zu leben lohnt: 1. Eiscreme ... 4. Die Farbe Gelb ... 9. Schokolade ... 201. Hängematten ... 315. Der Geruch von alten Büchern ... 516. Etwas gewinnen ... 823. Nacktbaden ... 993. Nachtisch als Hauptgericht essen ... 999. Sonnenschein ... Ein Erzähler sammelt „All das Schöne“ um seiner Mutter zu helfen, wieder das Leben genießen zu können und erinnert dabei alle daran, wieviel Liebe auf der Welt existiert.

1.000.001? Ein Theaterbesuch als Schifffahrt am Ossiacher See als außergewöhnliches Ereignis. Gemeinsam mit Jazzmusiker Michael Erian spielt, tanzt, musiziert und singt sich Clemens Matzka an diesem Abend durch bewegende Erlebnisse und Begegnungen und die schönsten Seiten des Lebens, die man unvermutet in Kleinigkeiten und Nebensächlichkeiten findet.

„All das Schöne ist sogar ein umwerfend komisches Stück über Depression – und womöglich eines der komischsten Stücke überhaupt.“ (The Guardian)

Statement von Christine Wiplinger, Regie

„All das Schöne“ - eine Begegnung mit der Freude und dem Glück, mit der Traurigkeit, der Verzweiflung, dem Tod - kurz dem Leben. Vielleicht sind es oft die kleinen Dinge, die uns die größten Glücksmomente erleben lassen?

Ein Stück über Verzweiflung und Depression, aber auch über Lebensfreude.

Eine Erkundungsreise über die wirklich wichtigen Dinge im Leben.

Biografien

Christine Wiplinger, Regie

Geboren in Salzburg. Studium der Slawistik und Geschichte. Studium in Moskau am Puschkin-Institut. Lektorin in einem russischen Verlag. Von 1988 bis 1995 Regieassistentin am Wald4tler Hoftheater, von 1994 bis 1997 Dramaturgin am Theater der Jugend. Seit 1999 Regisseurin mit Regiearbeiten unter anderem am Theater Drachengasse Wien, Landestheater Innsbruck und St. Pölten, dem Volkstheater Wien, der Josefstadt Wien, Theater Walfischgasse, den Komödienspielen Porcia und nicht zuletzt an der neuebuehnevillach, wo sie „Gut gegen Nordwind“, „Alle sieben Wellen“ von Daniel Glattauer und zuletzt „Ich Zarah“ von Franzobel fürs Theater am Schiff oder „Vater“ von Florian Zeller inszenierte.

Clemens Matzka, Schauspiel

Geboren in Linz, lebt seit 1988 in Wien. Ausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Engagements u.a. am Volkstheater, Serapionstheater, Stadttheater Baden, Festspiele Reichenau, Theater Drachengasse, Theater der Jugend, Shakespeare-Festspiele Rosenberg, Schlossspiele Kobersdorf, TAG-Theater an der Gumpendorferstraße. Film und Fernsehen: Soko Donau, Cop Stories, Schlawiner, Vitásek, Kommissar Rex u.a. Improvisationstheaterspieler und seit über 20 Jahren Puppenspieler (ORF-Kinderprogramm, Volkstheater, Theater der Jugend, Tiroler Landestheater) Seit 2016 mit Kasperl & Co am Theater in der Josefstadt. Zuletzt an der neuebuehnevillach in „Hasta La Vista Muchachos“ von Michael Weger zu sehen.

Michael Erian

Aufgewachsen im Kärntner Gurktal. 1991 Diplom am Kärntner Landeskonservatorium. 2000 Master of Music am Royal Conservatory in Den Haag (NL). Seit 2002 Professor für Jazz Saxophon am Kärntner Landeskonservatorium. Leiter der Abteilung für Jazz- und Populärmusik. CD Aufnahmen u.a. mit Rob Bargad, Jimmy Cobb, Klemens Marktl, Renato Chicco, Adrian Mears, Flip Philipp, Primus Sitter, Daniel Nösig, Aladar Pege, Erich Kleinschuster, Concert Jazz Orchestra, Wolfert Brederode, Karen Asatrian, Erich Bachträgl, Tonc Feinig, Anette von Eichel, Hamlet & his Latin Experience, Arnulf Ochs, Lee Harper usw. Zusammenarbeit mit Adrian Mears, Michele Hendricks, Danny Grisett usw. Eigene Projekte: Couch Ensemble, Radio Erian, Alpen Adria Jazz Ensemble, Johnson 3.